

HOCHWANG TOURISMUS



**HOCHWANG
TOURISMUS**

**Generalversammlung
Vereinsjahr 2017/2018**

Freitag, 8. Februar 2019
20 Uhr

Postbeizli Molinis

TRAKTANDENLISTE

ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

HOCHWANG TOURISMUS, ST.PETER-PAGIG
FREITAG, 8. FEBRUAR 2019, 20 UHR
POSTBEIZLI MOLINIS

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der GV 24. Januar 2018
5. Jahresrückblick 17/18
6. Jahresrechnung 17/18
7. Revisorenbericht 17/18
8. Entlastung des Vorstandes für das Vereinsjahr 17/18
9. Mitgliederbeiträge 18/19
10. Budget 18/19
11. Wahlen
 - a. Demission Roman Spescha, Revisor
 - b. Wahl des bestehenden Vorstandes
 - c. Wahl Revisor Christoph Manser
 - d. Neuwahl Revisor Arthur Bänziger
12. Varia und Umfrage

PROTOKOLL

ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG 2016/2017

VERKEHRSVEREIN ST.PETER-PAGIG
SAMSTAG, 24. FEBRUAR 2018, 19.30 UHR
POSTBEIZLI MOLINIS

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 27. Januar 2017
5. Jahresrückblick 16/17
6. Jahresrechnung 16/17
7. Revisorenbericht 16/17
8. Entlastung des Vorstandes für das Vereinsjahr 16/17
9. Mitgliederbeiträge 17/18
10. Budget 17/18
11. Statutenrevision
12. Namensänderung
13. Varia und Umfrage

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Lucia Hardmeier eröffnet die GV um 19.35 Uhr. Es sind 21 Vereinsmitglieder anwesend. Gemäss Statuten ist die Versammlung beschlussfähig.

2. Wahl der Stimmzähler

Jakob Deflorin wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig gutgeheissen.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 27. Januar 2017

Elsbeth Pargäzti erwähnt, dass unter Varia der Weg nach Fatschaz nicht hohle Gasse sondern Tuf heisst. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrückblick 16/17

Die Präsidentin verzichtet auf das Vorlesen des Jahresberichtes, da dieser mit der Einladung verschickt wurde. Der Jahresrückblick wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnung 16/17

Die Kassierin, Claudia Tschudi erklärt die Bilanz und die Erfolgsrechnung. Der Verein hat ein Eigenkapital von CHF 86'481.20. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 10'090.64 ab. Das Postkonto wurde aufgelöst.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

7. Revisorenbericht 16/17

Christoph Manser liest den Revisorenbericht vor und empfiehlt, Claudia Tschudi Décharge zu erteilen. Mit Applaus werden Claudia Tschudi und die Revisoren für Ihre Arbeit gedankt.

8. Entlastung des Vorstandes für das Vereinsjahr 16/17

Die Präsidentin dankt dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit.

Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge.

9. Mitgliederbeiträge 17/18

Lucia Hardmeier schlägt die Beibehaltung der aktuellen Mitgliederbeiträge vor. Dies wird einstimmig und diskussionslos genehmigt.

10. Budget 2016/2017

Claudia Tschudi erläutert das Budget für das laufende Jahr. Elsbeth Pargäzti fragt, warum für Veranstaltungen nur CHF 10'000.- eingesetzt wurden, in der Rechnung jedoch rund 24'000.- aufgewendet wurden. Dies ergab sich aus dem Kauf der Hochwang Flitzer.

René Führer fragt, warum die Beiträge für Bus und Winterwanderwege an die SBH so hoch sind. Bruno Hardmeier erwähnt, dass die Kurtaxen für touristische Einrichtungen eingesetzt werden müssen und demzufolge diese Unterstützung sinnvoll ist.

Jakob Deflorin erwähnt, dass die SBH jährlich ca. CHF 24'000.- TFA bezahlen und dass die Busse sehr kostengünstig betrieben würden.

Christoph Wattinger möchte, dass die Bänkli entlang der Winterwanderwege freigeschaufelt werden. Da die SBH dies nicht machen können, werden alle Anwesenden aufgefordert, nach Freiwilligen zu suchen, die diese Arbeit ausführen könnten. Lucia Hardmeier wird zudem ein Mailing mit diesem Aufruf verschicken. Hermann Mock meint, man solle die Angelegenheit nicht überbewerten, da in diesem Winter ausserordentlich viel Schnee gefallen ist.

Emil Gredig erklärt, dass er Willens ist, den Dorfladen mit andern Pächtern weiterzuführen.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

11. Statutenrevision

Markus Blass erläutert Punkt für Punkt die überarbeiteten Statuten.

Elsbeth Pargäzti möchte in Art. 1 den Sitz in Arosa (St.Peter) umgewandelt in Sitz in St.Peter in der Gemeinde Arosa haben.

Christoph Wattinger schlägt vor, den Ausdruck Generalversammlung in Jahresversammlung umzunennen. Er stellt jedoch keinen Antrag.

Lucia verdankt Markus die grossartige Arbeit.

Die Statutenrevision wird einstimmig genehmigt.

12. Namensänderung

Markus Blass stellt die geplante Namensänderung vor. Da der Name Verkehrsverein veraltet ist und der Verein fast ausschliesslich touristisch tätig ist, soll der Name in «Hochwang Tourismus» umgewandelt werden.

Bruno Hardmeier hat vorgängig Pascal Jenny von AT um seine Meinung dazu angefragt. Er findet den Namen sehr gut.

Die Namensänderung wird einstimmig angenommen.

13. Varia und Umfrage

Die Präsidentin erläutert die geplanten Neuerungen für den kommenden Sommer.

Analog wie letztes Jahr in Tschierschen soll ein Nostalgie-Postauto Gäste auch vom Bahnhof St.Peter-Molinis nach Fatschel und zurück bringen. Es wird ein fahrplanmässiger Betrieb ausgearbeitet.

Im ganzen Tal werden Bücherboxen zur freien Benutzung der Bücher aufgestellt. Das Sortiment wird laufend ausgetauscht.

Ein Dörferweg von Langwies bis nach Lünen ist in Planung. Die Strecke von Langwies nach Peist ist bereits in Arbeit.

In Ergänzung zum bestehenden Bogenpark soll ein Bärenbogenpark erstellt werden.

In Zusammenarbeit aller Talvereine und Arosa Tourismus ist ein Sommer- und ein Winter-Flyer realisiert worden. Zudem wurden Tischsets für die Restaurants kreiert.

Peter Geiger fragt, ob die Mitgliederliste verteilt werden könnte. Dies ist jedoch aus Datenschutz Gründen heikel. Es könnten lediglich die Namen veröffentlicht werden.

Emil Gredig beantragt, dass künftig der Vorstand im GV Büchlein aufgelistet wird.

Lucia Hardmeier erklärt, dass Voluntari für die Kantonale Musikfestwoche Graubünden in Arosa gesucht werden. Sie lädt die Anwesenden noch zu einem Imbiss ein.

Die Versammlung schliesst um 21.00 Uhr.

St.Peter, 25. Februar 2018

Der Protokollführer



Bruno Hardmeier

Guarda

Gemeinsam mit den Sportbahnen Hochwang AG und den Gastrobetrieben präsentiert Hochwang Tourismus 5 Tage (1. Bis 5. November) an einem Stand der «Guarda» in Chur wirkungsvoll das Hochwanggebiet. Wir haben regen Zulauf und können mit einem Wettbewerb und unserem Glücksrad viele Besucher zusätzlich auf unser schönes Ski- und Wandergebiet aufmerksam machen.

WINTEREVENTS

Eröffnungs- und Neujahrsapéro

Der Wetterbericht für die Saisonöffnung ist schlecht. Umso positiver überrascht sind wir, dass sich immer wieder blauer Himmel, ja, und zwischendurch sogar die Sonne zeigt. Schnee liegt genug, denn Frau Holle war bereits ab Ende November fleissig am Werken. So kommen recht viele Gäste, um die ersten Schwünge im Schnee zu ziehen. Andere holen ganz einfach schon mal ihre Saisonkarte ab. Alle aber kommen gerne an unseren Stand und zu einem köstlichen heissen Glühwein oder Punsch, wie immer von Sepp Bont mit viel Liebe zubereitet. Man trifft sich und hofft auf eine schöne schnee- und sonnenreiche Wintersaison.

Am Tag des Neujahrsapéro ist es kühl, die Sonne hat leider keine Lust sich zu zeigen. Es kommen trotzdem viele Besucher, kostet doch die Tageskarte heute nur CHF 10.-. So stossen viele Gäste gern mit einem würzigen Rötali auf ein glückliches und erfolgreiches 2018 an.

Die zwei beliebten Apéros an der Talstation der SBH, der erste zur Eröffnung und der nächste am Neujahrmorgen, sind traditionelle Veranstaltungen von Hochwang Tourismus.

Waldweihnachten

Die Waldweihnacht findet dieses Jahr in Fasolis statt. Es schneit, doch leider geht dieser Schnee schon bald in Regen über. Nicht unbedingt ein toller Start für unseren neuen Pfarrer Peter Nowak. Zudem kämpfen wir mit den Kerzen am Weg, Regen und Wind löschen diese immer wieder aus. Schliesslich können wir

das Problem lösen, alle Kerzen brennen und auch an der Grillstelle lodert ein grosses Feuer. Trotz allen Bemühungen finden leider nur 28 Personen den Weg nach Fasolis. Verständlicherweise, denn jetzt giesst es mittlerweile wie aus Kübeln und jeder Gast wird tropfnass. Pfarrer Nowak aber erzählt, allen Widrigkeiten zum Trotz, eine wunderschöne Weihnachtsgeschichte von Ulrich Knellwolf und die Anwesenden singen, wenn auch nicht aus voller Kehle, die Weihnachtslieder dazu. Die anschliessend köstliche Gerstensuppe, der heisse Glühwein und Punsch von Sepp Bont wird gerne zum Aufwärmen entgegengenommen. Aber schon bald verschwinden unsere Waldweihnachtsgäste nach Hause in die warme und gemütliche Stube. Trotz alledem, es war ein wunderschönes, wenn auch ein etwas nasses Waldweihnachtsfest.

Schlittelcup Schanfigg

Seit Jahren bemühen wir uns, dass der Schanfigger Schlittelcup wie früher, neben Peist und Langwies, auch wieder bei uns ausgetragen wird. Mit einem Antrag an die GV des Skiclub Hochwang platzieren wir unser Anliegen. Der neu aufgestellte Vorstand des Skiclubs kommt unserem Ansinnen entgegen und organisiert am 13. Januar in Zusammenarbeit mit uns, das Schlittelrennen. Die Sonne strahlt vom stahlblauen Himmel, die Schlittelbahn ist gut präpariert und schnell. Über 30 Kinder und Erwachsene treten am Start an. Es ist ein rasantes Rennen, das leider nicht ganz ohne Unfälle abläuft. Die anschliessende Preisverteilung geht zügig voran, schliesslich wartet ein leckerer Spaghettiplausch im Pagigerstübli auf die Rennfahrer.

Nachtschlitteln

Der Nacht-Schlittelplausch wird in Folge intensivem Schneefall und wenig Anmeldungen abgesagt.

Fackelskiabfahrt

Dieses Jahr müssen wir die Route für die Fackelabfahrt ändern. Gemäss Gesetz dürfen nämlich die Anlagen Sesselbahn und Skilift ohne genügend Flutlicht in der Nacht nicht in Betrieb genommen werden. Wir bekommen die Erlaubnis, den Sessellift vor der astronomischen Dämmerung zu benutzen. Also stellen wir uns darauf ein und setzen die Zeit für die Bergfahrt mit der Sesselbahn auf den 3. März um 18.30 Uhr. Da uns die Abfahrt in die Hochwanghütte verwehrt ist, freuen

wir uns auf die Gastfreundschaft im Triemel bei Graziella und Jörgi. Als kleines Zückerchen für diese Umstellung offeriert Hochwang Tourismus einen Apéro vor dem Fondueplausch. Mit 20 Erwachsenen und 8 Kindern ist der Andrang in diesem Jahr eher bescheiden. Trotzdem ist die Stimmung gut. Vor allem aber haben sich Schlittler und Skifahrer angemeldet. Trotz Schneefall und schlechter Sicht, kommen schliesslich alle heil ins Tal. Schade, dass hier Petrus mit dem Wetter kein Einsehen gehabt hat, es ist heute Abend nämlich genau ein Tag nach Vollmond und dies hätte bei guter Sicht eine phänomenale eindruckliche Mondscheinabfahrt ergeben.

Nostalgieskifest

Das traditionelle Nostalgieskifest eine Woche vor Saisonschluss ist ein voller Erfolg. Es kommen viele Nostalgiker, schliesslich führen wir diesen Event bereits zum siebten Mal durch. Das Wetter ist traumhaft schön, Schnee hat es mehr als genug, aber es ist kalt. Leider beginnt der Slalom bereits am Anfang mit einem Beinbruch. Trotzdem fahren die übrigen Nostalgiker unbeirrt mit vollem Tempo die gut präparierte Piste hinunter. Ein grosser Schneehaufen vor der Terrasse Triemel verhindert, dass die Zuschauer freien Blick auf die Rennpiste haben und von den Tischen aufstehen müssen, um dem Spektakel beizuwohnen. Wie immer findet die Preisverteilung in der Tanne mit anschliessender Nostalgie-Party statt.

SOMMEREVENTS

Frontag

Am diesjährigen Frontag, am Samstag, 2. Juni, kommen rund 18 Freiwillige, um die Grillplätze Janover Egg und Fasolis aufzuräumen, Holz für den Sommer zu spalten und akkurat aufzuschichten. Es wird speditiv gearbeitet, und es ist eine wahre Freude mit welchem Elan und Einsatz die Einzelnen mit anpacken. Schön, dass sich so viele freiwillige Helfer zum gemeinsamen Arbeiten gefunden haben. Wie immer sitzt man nach der Arbeit gemütlich bei Speis und Trank zusammen. Die Grillplätze Janover Egg und Fasolis liegen Hochwang Tourismus sehr am Herzen, und wir sind immer bestrebt, dass sich die Gäste in der Grillzeit auch wohl fühlen und immer genügend Holz für die Feuerstelle bereit liegt. Nun ist es aber so, dass oft die Abfälle liegen gelassen werden, oder in den viel zu kleinen Abfalleimer geworfen werden. Bitte, geniess die beiden schönen Grillplätze, aber nehmt doch Euern Abfall wieder mit nach Hause. Es ist so für uns einfacher, die Plätze in Ordnung zu halten. Danke.

Bogenschiessparcours

5. Bogenturnier 26. und 27. Mai 2018

Am Wochenende 26. und 27. Mai wird der Bogenpark mit dem 5. Internationalen 3D Turnier mit über 90 Teilnehmern offiziell wieder eröffnet. Bobi überrascht die Teilnehmer mit einer speziell anspruchsvollen Turnierrunde mit 28 -3D Tieren in Pagig und begeistert die Schützen restlos.

Wald- und Alpinbogenpark

Dank Bobis grossem Einsatz können wir in diesem Jahr auch den «Bogenpark Alpin» auf Triemel eröffnen. Wir verfügen so über zwei Bogenparks, nämlich den Waldbogenpark in Fatschel und den Alpinbogenpark auf Triemel. Mit 1'380 Besuchern, können wir auf ein erfolgreiches Bogenparkjahr zurückblicken. Unsere Bogenparks sind zum ersten Mal auch im «All In» vertreten. Dieses Angebot haben 375 Besucher genutzt. Unserem Antrag an die Gemeinde Arosa, einen Defizitbeitrag an das «All In» zu leisten wird nicht entsprochen. Dies bedeutet, dass wir die Ausfälle aus eigenem Sack berappen müssen. Wir werden deshalb im nächsten Jahr nicht mehr im «All In» vertreten sein.

Im Herbst sind die Bogenparks durch Oberst Jöri Kaufmann, Verantwortlicher für die Schiessanlagen Sektion Graubünden, abgenommen worden.

Nach Aussagen vieler Schützen sind unsere Bogenparks echte Highlights und die interessanten Parkführungen tragen dazu bei, dass der «Bogenpark Hochwang» immer beliebter und bekannter unter den Schützen wird. Unsere Bogenparks sind ein grosser Erfolg für uns und den Sommertourismus am Hochwang.

Nostalgiepostauto

Tüü Taa Too hallt es durch das Tal, das Nostalgiepostauto verbindet im Sommer die beiden Talseiten von Fatschel, St. Peter, Molinis, Tschiertschen und Farur. In Zusammenarbeit mit Tschiertschen hat Hochwang Tourismus dieses Projekt in Angriff genommen und realisiert. Mit der fahrplanmässigen Postautoverbindung sind nun die beiden Talseiten auch mit dem ÖV verbunden. Das Erlebnis mit dem Nostalgiepostauto durch Wald und Wiesen, vorbei an Schluchten auf schmalen Strassen zu fahren, lassen sich viele Gäste nicht entgehen. Leider ist die Frequenz auf unserer Seite in Richtung Fatschel eher bescheiden ausgefallen. Dafür muss Tschiertschen teilweise Leute stehen lassen, weil kein Platz mehr im Nostalgiepostauto zu finden ist. Wir werden auf die nächste Saison das Konzept

verbessern und hoffen, dass unser Nostalgiepostauto-Projekt in Zukunft von vielen Gästen geschätzt und hoffentlich fleissig genutzt wird.

Hochwang-Flitzer

In dieser Sommersaison haben nur 25 Personen das Angebot «Sommerschlitten» genutzt.

Chäsfescht

Am vierten «Schanfigger Chäsfescht» dürfen wir alle Alpen aus dem Schanfigg begrüssen, dazu die Gastalp Urner Boden, «Puoramarkt Fatschel» und «Hofmetzgerei Sunnarüti» aus Langwies. Es ist kalt heute Morgen und prompt werden wir mit einem kurzen Schneeschauer begrüsst. Es bleibt frostig am Vormittag. Die Bergandacht mit Pfarrer Peter Nowak findet deshalb im warmen «Panoramarestaurant Triemel» statt. Stimmungsvoll wird dieser besinnliche Teil vom Jodelerzett Marianne, Paula und Hitsch begleitet. Trotz widrigem Wetter sind viele Gäste nach Triemel gekommen, um die einheimischen Köstlichkeiten zu probieren, zu kaufen und einen gemütlichen Tag zu geniessen. Mit viel Enthusiasmus spielen an diesem Tag die «St. Antönier Ländlerfründa» und in den Pausen erfreut sich das Publikum an den Darbietungen des Alphorn Duos «Duellino» und dem klaren Gesang des Jodelerzettts.

Leider sind die Gastwirte mit den vielen Besuchern überfordert und die Gäste müssen lange Wartezeiten in Kauf nehmen.

Am Nachmittag entscheidet sich die Sonne doch noch, ihre wärmenden Strahlen zu schicken und bereitet dem «Schanfigger Chäsfescht» einen strahlend schönen Abschluss.

Gute Geister des Hochwang Tourismus

Ruedi Zemp hat, wie in den letzten Jahren, während der Sommer- und Herbstmonate die Pflege der beiden Grillplätze, wie mähen und Abfallkübel leeren, übernommen. Er hat auch die Bänke im Gebiet St. Peter- Pagig ausgemäht. Danke Ruedi, wir hoffen, dass Du uns weiterhin treu bleibst.

Jenny Bont hat dieses Jahr den Blumentrog bei der Abzweigung nach Fatschel mit viel Liebe bepflanzt. Danke Jenny und wir hoffen, dass Du den Brunnen für Hochwang Tourismus auch in Zukunft weiterhin so professionell gestalten wirst.

Bobi Götte hat sich mit viel Enthusiasmus um den Bogenpark gekümmert. Auch hier ein ganz grosses Dankeschön. Dank seiner spannenden Parkführung und Pflege kommen immer mehr Bogenschützen zu uns an den Hochwang und tragen dazu bei, unser Gebiet weiter bekannt zu machen und so den Sommertourismus zu fördern.

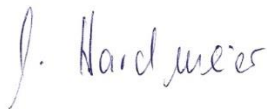
Ein ganz wichtiger Punkt zum Schluss sind unsere Finanzen. Der Verein steht auf einer sehr soliden finanziellen Basis. Dank dem grossen Einsatz von Claudia Tschudi können wir heute eine professionell ausgeführte Buchhaltung vorweisen, die jeder Prüfung standhält.

Hochwang Tourismus schliesst das Geschäftsjahr mit einem Eigenkapital von CHF 75'848.62 ab.

Hochwang Tourismus verzeichnet heute 146 Mitglieder. Im Vereinsjahr 2017/2018 dürfen wir mit Freuden 3 neu Mitglieder begrüessen und verabschieden uns leider von Peter Geiger, der im Sommer verstorben ist.

Für die kommende Wintersaison wünschen wir Euch alles Gute und hoffen, dass unser Engagement für das Hochwanggebiet auch weiterhin geschätzt wird.

Lucia Hardmeier



Präsidentin Hochwang Tourismus

Anmerkung: Teilweise fanden die Veranstaltungen noch unter dem Namen Verkehrsverein St. Peter-Pagig statt. Um Verwirrungen zu vermeiden, habe ich bei allen Anlässen den neuen Namen Hochwang Tourismus verwendet. Danke für Ihr Verständnis.

HOCHWANG TOURISMUS

BILANZ PER 31.08.2018

Aktiven

Kassa 1'410.70

UBS-Konto 208-120309.40M 60'052.87

Total Flüssige Mittel 61'463.57

Forderungen 42'391.55

Transitorische Aktiven 3'451.35

Guthaben Verrechnungssteuer

Total Forderungen 45'842.90

Total Aktiven 107'306.47

Passiven

Schulden (Kreditoren) 8'615.60

Transitorische Passiven 22'842.25

Kurzfristiges Fremdkapital 31'457.85

Kapital 86'481.20

Vermögensrückschlag 2017/2018 10'632.58

Eigenkapital 75'848.62

Total Passiven 107'306.47

HOCHWANG TOURISMUS

ERFOLGSRECHNUNG 1.09.2017-31.08.2018

Ertrag	2017/18	2016/17	Budget 2017/18
Mitgliederbeiträge	2'650.00	3'700.00	3'500.00
Kurtaxen/TFA	91'071.55	86'331.65	86'000.00
Div. Einnahmen, Bänkli / Spenden usw.	-	-	-
Vermietung Zelte / Strassenbanner	600.00	1'050.00	1'000.00
Total Ertrag	94'321.55	91'081.65	90'500.00
Aufwand			
Entschädigung Vorstand	3'500.00	3'290.00	3'500.00
Spesen Vorstand / Koordinationsstzgj.	908.00	1'088.50	1'000.00
Aufwand Generalversammlung	2'010.15	2'053.20	2'000.00
Sitzungen VV/Talsitzungen/Kult.	743.90	1'513.15	560.00
Total Aufwand Vorstand / GV	7'162.05	7'944.85	7'060.00
Unterhalt Grillplätze, Bänkli, Wander- und Schlittelwege	16'710.91	5'148.30	8'000.00
Anschaffungen / URE Infrastruktur	5'739.43	3'200.25	5'500.00
Betriebs- und Haftpflichtvers.	710.95	420.00	420.00
Bewilligung Strassenbanner	340.00	340.00	340.00
Erlebnis-See, Chäsfescht, Messen	11'918.87	4'416.30	12'500.00
Infostelle Dorfladen	3'600.00	4'800.00	3'600.00
Infostelle SBH	2'154.00	2'160.00	2'000.00
Strategieworkshop LT	2'381.45	9'991.20	1'300.00
Beitrag SBH Kinderskilift	-	12'800.00	-
Beitrag Sportbahnen Hochwang	8'000.00	6'000.00	14'000.00
Beitrag All inclusive	7'000.00	7'000.00	7'000.00
Total URE und Beiträge	58'555.61	56'276.05	54'660.00
Büromat. / Drucksachen usw.	258.45	744.85	900.00
Telefon / Internet	625.65	293.70	600.00
Facebook	2'100.00	1'300.00	1'000.00
Homepage/Domäne	820.25	2'326.75	2'500.00
Beiträge an Organisationen	310.00	230.00	300.00
Geschenke	108.20	160.00	200.00
Spesen UBS Konto	118.47	42.79	100.00
Spesen Postkonto/Postfach	-	72.35	-
Miete Lager Stall Quadra (Bont)	500.00	500.00	500.00
Total Verwaltungsaufwand	4'841.02	5'670.44	6'100.00
Veranstaltungen (Nettoaufwand), Projekte / Werbung / Homepage	9'787.50	24'291.00	11'000.00
	24'607.95	6'989.95	12'600.00
Total Veranstaltungen / Projekte	34'395.45	31'280.95	23'600.00
Total Aufwand	104'954.13	101'172.29	91'420.00
Ergebnis (Ertrag minus Aufwand)	-10'632.58	-10'090.64	-920.00

Hochwang Tourismus, 7028 St. Peter

Revisorenbericht

An die ordentliche Generalversammlung des Hochwang Tourismus, St. Peter vom 8. Februar 2019.

Als beauftragte Revisoren haben wir die Jahresrechnung 2017/18 geprüft. Dabei stellten wir die Übereinstimmung der ordnungsgemäss und sauber geführten Buchhaltung mit den Belegen sowie den Bestandesausweisen des Bankkontos fest.


Die Rechnung 2017/18 schliesst mit einem Verlust von CHF 10'632.58, womit sich das Vereinsvermögen auf CHF 75'848.62 reduziert.

Gestützt auf unsere Prüfung empfehlen wir der Generalversammlung,

- a) die Jahresrechnung per 31. August 2018 zu genehmigen,
- b) der Kassierin unter Verdankung der geleisteten Dienste Décharge zu erteilen.

St. Peter, 12. Januar 2019

Die Revisoren:



Christoph Manser



Roman Spescha

HOCHWANG TOURISMUS

BUDGET 2018/2019

Einnahmen

Kurtaxe	58'000.00
TFA	28'000.00
Mitgliederbeiträge	2'700.00
Vermietung Zelte / Strassenbanner	1'000.00

Aufwand

GV		1'200.00
Vorstand Honorare (Präsident 1000.00 / 5 Mitglieder je 500.00)		3'500.00
Versicherungen		850.00
Spesen UBS		100.00
Spesen Vorstand		1'500.00
Büromaterial, Drucksachen, Kopien		900.00
Porti, Telefon, Internet, FB, Homepage		4'100.00
Mitgliederbeiträge an Vereine wie BAW		300.00
Unterhalt Fasolis, Janoveregg, Bänkli		3'000.00
Schlittel- und Winterwanderwege SBH		10'000.00
Bogenpark		2'000.00
Sommerschlitten		1'000.00
All In RhB		7'000.00
Beitrag Busbetrieb SBH		8'500.00
Infostelle Dorfladen / SBH		5'600.00
Veranstaltungen (Nettoaufwand)		10'000.00
Bogenpark Plessur		9'000.00
Nostalgiepostauto		8'000.00
Strassenarbeiten Nostalgiepostauto		5'000.00
Projekte		2'000.00
Marketing und Werbung		5'000.00
Total	89'700.00	88'550.00
Überschuss	1'150.00	

HOCHWANG TOURISMUS

VORSTAND

Präsidentin

Lucia Hardmeier

Vizepräsident

Sepp Bont

Kassierin

Claudia Bont

Aktuar

Bruno Hardmeier

Vorstandsmitglied

Markus Blass

Vorstandsmitglied

Dani Bont

